Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 16

Artikel: "Alte schweizerische Kunstschmiedearbeiten"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578664

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

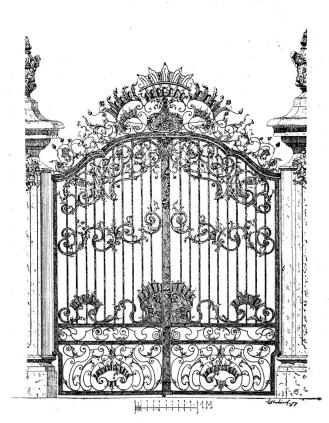
"Allte ichweizerische Kunftschmiedearbeiten."

Der rührige Bibliothekar, Zeichnenlehrer und Zeichner am Gemerbemufeum Burich, Berr G. Oberhansli, hat soeben eine erste Serie von 20 Tafeln Originalaufnahmen alter ichweizerischer Runftichmiebearbeiten im Berlag bon Morit Kreummann in Burich in flotten Zeichnungen herausgegeben, - ein Runftwerf, welches die Aufmerkfamkeit unferer Runftichloffer, Runfthandwertsfreunde und Runftichüler in hohem Grabe anspannen burfte. Die Zeichnungen, jebe girka 35 cm. hoch und 25 cm. breit, bieten in markigen Bugen speziell gurcherische Runftschmiebearbeiten aus bem 18. Jahrhundert: So das Portal des Marthahaufes an der Stadel= hoferstraße, die Waisenhauspforte, ein reiches Portal eines Privathauses an der Belifanftrage, und eines ebenfolchen an ber Stabelhoferftrage, ferner bas rühmlich befannte, fehr reich ausgestattete Bortal ber Billa Rechberg, fobann bas charakteristische Oberlichtgitter bes Zunfthauses zum Saffran in Zürich mid ein sehr fein ausgeführtes Oberlicht eines Saufes an ber Belifanftrage, famt Details in Originalgröße, im weitern bas Portal eines alten Berrichaftshaufes an ber Stadelhoferstraße samt Details, Portal, Balkon und Obersicht des Zunsthauses zur Meise, das Bortal des "Rechberg", des alten Zeughauses u. s. w. Das Prachtwerk, das nur 20 Fr. toftet, beweift, daß die Runftichlofferei vor drei Jahrhunderten in Limmatathen in hoher Blute ftand und dan es damals auch Hausbesitzer gab, welche die "Runft im Sandweit" zu ichagen mußten und - bezahlten. Die Runftichmiedejunger machen wir fpeziell auf die fehr deutlich ausgeführten Zeichnungen ber Details tiefer alten Arbeiten aufmerksam.

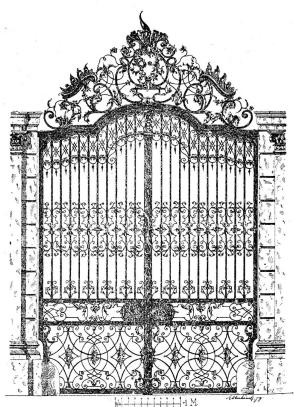
Wir geben nachstehend einige leiber zu fehr ver= kleinerte Nachbildungen von Tafeln aus diesem Kunftgewerblichen Bilderwerke.



Blatt 20. Details altzürcherischer Schmiedearbeit.



Blatt 11. Portal "Rechberg".



Blatt 16. Portal des Zunfthauses zur "Meise."

foloffene Gingaben find mit der Aufschrift "Sefundarichulhausbau" bis jum 17. Juli demfelben einzureichen, wo auch nähere Ausfunft bereitwillig erteilt wird.

Brückenbau Glattfelben über die Glatt. Unterbau und eiserner Oberbau. Plane und Bauvorschriften bei Gemeinderat Fr. Keller bis 25. Juli.

Straffenbau in Stein a. Rh. Das Stadtforftamt hat den Bau einer Waldstraße in Accord zu vergeben. Länge 660 m, Kronenbreite 4 m, Erdbewegung ca. 1900 m3. Bauplane und Borschriften tönnen auf dem Bureau des Forstantes eingesehen werden. Offerten nimmt entgegen Hartmann, Oberförster, St.in a. Rh.

Wafferverforgung Schwanden. Legung, Dichtung, Brobierung und Ingangsesung bes gußeisernen Berteilungsnetes in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m. Unternehmer, welche sich über ihre Leistungsfähigkeit ausweisen können, werden eingeladen:

1. Die bezügl. Bauvorschriften und Accordbedingungen auf der

Gemeind fanglei in Ginficht und ebendafelbit anderweitige

Mufichluffe in Empfang zu nehmen.

2. Ihre die bezügl. Eingaben refp. Offerten bis und mit 21. Juli schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift "Röhren-legung Schwanden" versehen an Herrn Gemeindepräsident Dr. Beter Hesti einzureichen.

Rordoftbahn. Alle Bauarbeiten für einen Gilgutschuppen, Bureau, Magazingebäude, Wasserstation und Abtrittgebäude im Bahnhof Winterthur. Näheres im Bureau Jung u. Bridler, Platanenstraße 23, Winterthur, bis 20. Juli.

Glaferarbeit. Die Gemeindeschulpflege Rümlang ift willens, über die Erstellung neuer Fenfter (innere und äußere) am Primarschulhaus freie Konkurrenz zu eröffnen. Uebernahmsluftige haben ihre verschlossen Gingaben bis zum 20. Juli dem Präsidenten der Pflege, herrn Pfr. Schlatter, einzureichen, wo inzwischen auch ein Mustersenfter und die genauern Banvorschriften eingesehen

Gad: und Bafferleitung zu einem Neubau zu vergeben. Austunft bei Kunfler, Architett, Tellftrage, St. Gallen.

Liebfrauenfirche Burich. Pfarrhaus. Spenglerarbeiten, Dachdederarbeiten, Glaferarbeiten, Schreinerarbeiten und Lieferung der eizernen und hölzernen Rollläden. Pläne, Vertragsbedingungen und Offertensormulare liegen auf dem Baubureau der Liebfrauenfirche (Sakristei) zur Sinsicht auf. Verschlossene Offerten mit der Ausschlossene Liebfrauenkirche — Pfarrhaus" sind bis 22. Juli 1. J. an August Harbergger, Architekt, St. Gallen, abzugeben.

Gotthnrbbahn. Lugern Smmenfee. Die Unterbauar-beiten zwifchen Kilom. 95.520 und 99.860, d. i. von der hintern Flucht des nördlichen Biderlagers der Ueberfahrt über die Bafelftrage im Untergrund bis girfa 140 Meter vor der Kreugung ber Bahn mit dem Bürzenbach (Gemeinde Luzern), extlusive Reußübergang, in der Haupfache die Herstellung des zirka 776 m langen Alenwinden-Tunnels und des zirka 1269 m langen Wesemilin-Tunnels umfassend. Bauunternehmer, welche hierauf resteltieren, sind eingesaden, auf dem Sestionsbureau der Gotthardbahndirektion im Hötel de l'Europe in Luzern die Plane und Bedingungen einzusehen und die Offertsormulare in Empfang zu nehmen, welche im Laufe des Monats Juli gehörig ausgefüllt der Direktion der Gotthardbahn in Lugern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende August d. J. an feine Anerbietungen gebunden.

Entwürfe für eine Chrenmedaille für Deifterschützen an eidgen. Schützenfeften. Sie wird in Silber ausgeführt und

varf nicht über 6 cm groß sein, passenden Plat für den Namen des Schützen und des Festortes haben. Eingaben sind verschlossen mit Ueberschrift bis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz, Schütsenvereins, N. Thélin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Kür Preije sind 300 Fr. ausgesetzt. Kirchenbau Bazenhaid. Schreinerarbeit. Die Portal-

thuren werden nachstens vergeben. Blane liegen bei der Baufommiffion.

Anfertigung ber Turbinen für die Basserwerfanlage ber Einwohnergemeinde Bözingen. Die nähern Angaben (Kraftverhältnisse) können auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden und wird daselbst auch weitere Auskunft erreilt. Bezügl. Offerten find schriftlich versiegelt, mit der Aufschrift "Eingabe für Turbinen-anlage Bözingen" der Gemeindeschreiberei bis 20. Juli 1894 einzureichen.

Gindedung vom untern Zeil des Rirchturmdaches in Sarmenftorf mit galvanifierten Binnichuppen. Angabe des Breifes per m² und Ausweis über gleichartige, gutgeleistete Deckungsarbeiten find beim Kirchensondsverwalter, Hrn. J. Strehel in Sarmenstorf, bis 16. Juli anzumelden, welcher nähere Auskunst gerne erteilt.

Uniformrod-Modelle. Die Radettenkommission St. Gallen beabsichtigt, tur den Untsormrock der Kadetten eine neue Ordonnanz aufzustellen und zu diesem Zwecke Modelle entgegenzunehmen. Der neue Rock soll ein bequemes, nicht knapp anliegendes und auch für den täglichen Gebrauch praftifches Dbeifleid, der zu verwendende Stoff von nicht gang heller Farbe fein. Nähere begügliche Aus-funft wird auf Bunsch burch ben Inspektor des Kadettenkorps. Berrn Oberst Baumann, sowie den Kadetteninstruttor, Herrn Oberst Benz, erteilt. Es ergest siemit die Sinladung, Modelle, die einsgereicht werden wollen, für Kadetten mittlerer Größe angepaßt, bis zum 28. Juli I. J. an die kantonale Zeughausverwaltung (Regies rungsgebaude) zu Sanden ber Kadettenkommiffion abzuliefern. Dieselben sind der letztern sowohl zum Zwecke probeweiser Benützung, als auch in dem Sinne zu freier Berügung zu stellen, daß das mit oder ohne Abänderung als Ordonnanz acceptierte Wodell ohne weiteres allgemein als Wuster benützt werden kann. Eine Entichabigung wird für die gelieferten Modelle nicht geleiftet; dagegen wird die Radettenkommission für eines oder mehrere berjenigen, die von ihr als die zwedmäßigsten beurteilt werden, eine Bramie aus.

Avis

an unsere werten Abonnenten!

Titel und Inhalts Verzeichnis zu Band IX ber Bluftr. fcmeizer. Sandwerker-Zeitung" find erschienen und fonnen gratis und franto bezogen merben.

Sommer-Blousen-Stoffe artigsten
Woll- und Baumwollstoffsortimenten, per Meter von 28 und 42 Cts. an.
Fertige Sommer-Blousen von Fr. 2 50 an in Baumwolle, ferner wollene
und seidene für Tochterchen und Damen billigst Fertige SommerJupons von Fr. 1. – an. Reisekleiderstoffe, Konfektious- Batt st. und
Jupons-Stoffe, Spitzen- und Etaminstoffe, Sommer-Crepe-Stoffe in prachtvollen Nuancen Meter- und Robenweise franko an Private
Oettinger & Cie., Zürich.
Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollund Ausverkaufs-Stoffe franko.

